



Die ersten Tage im (neuen) Unternehmen

So wird der Neubeginn kein Fehlstart

Hamburg, 31.12.2008 Ein Jobwechsel geht meistens einher mit neuen Spielregeln im neuen Unternehmen. Wer seine Kollegen gut beobachtet und viel fragt, findet schnell die ungeschriebenen Gesetze heraus. Die ersten Monate sind eine Gratwanderung zwischen Anpassung und Profilierung. Die meisten scheitern nicht an technischen Schwierigkeiten, sondern weil soziale Grundregeln zu wenig beachtet werden.

Mit Soft Skills lassen sich solche Klippen umschiffen. Denn wer gut mit seinen Kollegen zusammenarbeiten und sich entspannt mit ihnen verständigen kann, macht sich die Arbeit leichter. Pünktlichkeit und zeitliche Flexibilität bei Arbeitsschluss sind gerade in der Anfangsphase entscheidend. Kommt man nur einmal zu spät, gilt man schnell als generell unpünktlich. Nutzen Sie Ihre Beobachtungsgabe. Achten Sie darauf, wie der Dresscode aussieht und welche Gepflogenheiten im neuen Unternehmen herrschen (Duzen oder Siezen, Pausenregelungen, Meldeformel am Telefon, privater Handygebrauch, Kaffeekochen).

Falls Sie unsicher sind, wenden Sie sich an einen Kollegen Ihres Vertrauens und lassen Sie sich aufklären. Gleiches gilt für wichtige Dinge wie Arbeitszeiten, Mittagspause etc.. Höfliches, interessiertes und zunächst zurückhaltendes Verhalten erleichtert Ihnen den Einstieg. Gehen Sie nicht zu forsch an die Arbeit, schwärmen Sie nicht von Ihrer früheren Firma (machen Sie diese auch nicht schlecht) und üben Sie keine Kritik. Erzählen Sie erst auf Nachfrage von sich. Intimitäten sind tabu.

Je mehr Mitarbeiter man persönlich kennt, desto leichter bekommt man Hilfe und interessante Informationen. Gehen Sie reihum mit den neuen Kollegen essen, dann lernen Sie jeden einzelnen kennen und bevorzugen niemanden. Oft genügt dann ein Anruf, wo andere stundenlang recherchieren müssen. Fühlen Sie sich angenommen, können Sie nach etwa vier Wochen – auf Drängen früher – ihren Einstand geben. Und denken Sie daran: Lächeln und das Wort „Danke“ sind Wunderwaffen, die man gerade in den ersten Wochen gar nicht oft genug einsetzen kann!

Zeichen: 2.009 inklusive Leerzeichen



Etikette Trainer International

ETI: Etikette Trainer International

ETI ist ein Zusammenschluss von internationalen Etikette Trainern, die gesellschaftliche Entwicklungen diskutieren, mit traditionellen Formen vergleichen und gegebenenfalls neue Standards setzen. Diese Empfehlungen werden in Seminaren, Pressegesprächen und Veröffentlichungen transportiert. Alle Mitglieder haben eine qualifizierte Ausbildung im Bereich Umgangsformen, Hotellerie, Gastronomie oder Protokoll und bilden sich ständig weiter. Dieses Netzwerk von Spezialisten steht für Aktualität, Kompetenz und Qualität.